

# ***RV-Express***

Vereinszeitung des

## ***Radfahrer-Verein 1894 Siegburg e.V.***



Ausgabe 28, Dezember 2012

## Liebe Vereinsmitglieder, Freunde des RV Siegburg

Die 28. Ausgabe des RV-Express gibt kurze, dafür aber viele Einblicke in alle Abteilungen unseres Vereins.

Hervorheben möchte ich unsere diesjährige RTF-Veranstaltung, die mit 900 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mal wieder ein voller Erfolg war.

Weitere ausführliche Berichte lesen Sie auch auf unserer Homepage.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Vereinsmitglied Manfred Hoss. Er stellte er uns den lang gesuchten Lagerraum in Form eines 20 Fuß Containers zur Verfügung. Neben dem schon vorhandenen Kellerraum der Hagen-Stiftung konnte die Frage „Wohin mit dem kompletten Material“ nun endlich gelöst werden.

Ein weiteres Dankeschön geht an Herrn Boehmer von der Franz Willick Kaffee-Großrösterei GmbH & Co. KG.

Er hat uns bei der diesjährigen RTF mit Kaffeemaschinen und Kaffeependen großzügig versorgt und uns damit die Arbeit an der Kuchentheke wesentlich erleichtert.

Auch bei den anderen langjährigen Sponsoren, sowie Helferinnen und Helfern, Vorstandsmitgliedern und Freunden des Vereins möchte ich mich herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung, sei es finanziell oder durch die Bereitstellung von privaten Materialien ist die Ausrichtung von Sportveranstaltungen und Teilnahmen unserer jugendlichen Sportlerinnen und Sportler an Wettkämpfen nicht möglich.

Ich wünsche Allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute für 2013, vor allem aber Gesundheit.

**Miriam Maubach / 1.Vorsitzende**

## Unsere jugendlichen Mitglieder beim Kletterevent

Wie in den vergangenen Jahren fand wieder für alle Jugendlichen unseres Vereins ein gemeinsames, und vom Verein gesponsertes Event statt.

Am 27.10.2012 trafen sich 23 Vereinsjugendliche im Alter von 10-16 Jahren mit den Kunstradtrainerinnen Daniela Seifert und Ina Lanser, mit Joachim Hofferek (2.Vorsitzender) und mir, (Jugendwart Winfried Aymans) bei strahlendem Sonnenschein vor der Arena Vertikal in Troisdorf Spich.

Um 12:45Uhr ging es los und wir stürmten die Umkleideräume. Einige wollten wohl barfuß die Wände erstürmen, denn sie hatten einfach ihre Turnschuhe vergessen.

Zum Glück konnte man sich gegen einen geringen Obolus Kletterschuhe ausleihen.

13:00Uhr: Wir saßen alle mit erwartungsvollen Blicken auf der Empore vor der ersten Kletterwand zur allgemeinen Einweisung durch das Trainerteam der Arena Vertikal.

3 Trainer erklärten professionell den Gebrauch der Kletterutensilien. Jeder musste seinen Klettergurt korrekt anlegen, den Doppelachterknoten lernen, den richtigen Gebrauch des Karabiners und der Kletterseilbremse erlernen. Unsere drei Trainer konnten gut mit den Kindern umgehen, aber sie mussten auch so einige falsche Knoten, schiefe Karabiner und so manch verdrehtes Seil richten.

Schnell und sehr diszipliniert hatten alle Kinder die wichtigen Grundregeln und Techniken erlernt, so dass es schon nach 20 Minuten in Dreier-Teams an die 9 m hohe Kletterwand ging.

Einer klettert und Zwei sichern, war

die wichtigste Regel an der Wand. Nach wenigen Minuten hatten, immer unter Aufsicht der drei Trainer, schon die ersten die neun Meter hohe Wand erklettert. Dann ging es schon wieder mehr oder weniger elegant dem Erdboden entgegen, denn der nächste aus dem Dreierteam wollte die Wand erklimmen. Erfreulich war, dass die Teams so harmonisch zusammenarbeiteten. Auch Trainerinnen Daniela und Ina ließen es sich nicht nehmen, die Kletterwand zu meistern.

Nach diesen 20 Minuten Einklettern ging es nun an die richtig großen Herausforderungen. Jeder Trainer ging mit je drei Teams in die eigentliche Kletterhalle, wo nun bis zu 14 m hohe Klettersteige, Überhänge und Routen in allen Schwierigkeitsgraden von 4 - 9 auf unsere Sportler warteten.

Jeder hatte jetzt Zeit, sich den Rest der zwei Stunden an den Wänden auszutoben und für Aktion im Umfeld war auch gesorgt, denn es fand auch ein großer Boulder-Wettbewerb statt, wo sich die Sportler im Freiklettern ohne Sicherung bei verschiedenen schwierigen Routen miteinander messen konnten.

Inzwischen hatte sich auch unsere 1.Vorsitzende Miriam Maubach zu uns gesellt und konnte staunend unsere Kleinsten in schwindelnder Höhe bewundern.

Die zwei Stunden Kletterzeit waren schnell um, aber es ging noch weiter: Umziehen, Treffen im Seminarraum.

Dank der großzügigen Kuchen- und Getränkespenden von einigen Eltern, konnten wir die ausgehungerten und sehr durstigen Jugendlichen bestens versorgen. Lautstark wurde während

der Kuchenschlacht, das soeben Erlebte diskutiert und verarbeitet.



Schluss war aber immer noch nicht: Ina und Daniela hatten sich noch viel Mühe gemacht und in "wochenlanger Recherche" ein Quiz mit Fragen aus den drei Vereinsabteilungen zusammengestellt. Schnell wurden 4 Teams gebildet und dann ging es los. Jetzt mussten Begriffe wie z. B. Nippelspanner, Windkante, Linie fahren, etc... erklärt werden oder auf spezielle Fragen die richtige Antwort aus vier Möglichen gewählt werden. Unser Zeitfenster im Seminarraum haben wir zwar um einiges überzogen, aber wir waren alle Gewinner. Um 16:20 Uhr hatten uns die ersten ungeduldigen Eltern aufgespürt und der Event ging leider schnell zu ende. Alle Jugendlichen hatten sehr viel Spaß und das Betreuerenteam blickt auf einen schönen Nachmittag mit einer sehr disziplinierten Sportlergruppe zurück.

Vielen Dank an alle Mithelfer

Winfried Aymans/ Jugendwart

### Abteilung Radtouristik

Bedingt durch mehrere Krankheitsfälle konnten wir nur mit 12 Teilnehmern in die **Radsporthwoche (3.6.-9.6. 2012)** starten. Da uns das Wetter auch nicht gesonnen war, konnten wir auch nicht alle geplanten Touren fahren.

Trotzdem wurde aber noch ein ansprechendes Sportprogramm absolviert.

1.Tour:

Riegel am Kaiserstuhl-Rheintal

2.Tour:

Badische Weinstrasse / Löscherberg-Nordrach

3.Tour:

Simonswäldertal bis zum Hexenloch

4.Tour:

Wolfach (Regen)

5.Tour:

Der große Regen (Saunatour)

Wir wurden sehr gastfreundlich bei Familie Schilli aufgenommen, die uns in ihrer Schwarzwaldhütte einen tollen Hüttenabend organisierte.

### **Unsere RTF-Veranstaltung**

Zunächst allen Helfern für ihre Mitarbeit herzlichen Dank.

Dank der großen Anzahl an freiwilligen Helfern kann die Organisation und Stimmung als ausgesprochen entspannt beschrieben werden.

Alle waren guter Laune und das übertrug sich natürlich auf die Teilnehmer. Ein 100 %tiges Lob sollte uns weiter anspornen, den eingeschlagenen Weg auszubauen.

In den darauffolgenden RTFs anderer Vereine hörte ich nur Lobeshymnen über unsere Veranstaltung.

#### Hier einige Zahlen als Info:

Teilnehmer insgesamt: 852

davon Radmarathon: 135

ca. 60-70 Helferinnen und Helfer

ca. 30-40 Kuchenspenden

Als Ehrengaben wurden dieses Jahr Werkzeugflaschen für die Maratonis ausgegeben.

Im Monat August war der Höhepunkt die „**Wendelsteinrundfahrt**“ in

Oberbayern.

Karl Krieger, Josef Müller und ich quälten uns bei 35 Grad im Schatten über Samerberg (850 m) und Sudelfeld (1200 m). Als Karl Krieger am Abzweig auf die 120 km Runde einbog, wurde diese Entscheidung von uns widerspruchslos akzeptiert. Was für eine gute Entscheidung. Ich bin heute noch dankbar!!!

Stefan Hardelt hatte sich nach 160 km die Nase ausreichend verbrannt.

Udo Fischer - unser Naturbursche - fuhr die 205 km Marathonstrecke. Ihm schien die Bachofenhitze gerade recht zu kommen.

Sandra Wasylik und Holger Kremers bewältigten den Marathon mit dem sagenhaften Schnitt von 25,5 km.

Die sehr gemütlichen Abende in den diversen Biergärten krönten die Reise nach Oberbayern.

Auf Initiative von Markus Tischler wurde die **Eifel-Classic** am 8.Sept. nachgeholt.

Die schöne Ausfahrt in Richtung Münstereifel/Effersberg-Ahrtal wurde durch das Grillen bei Familie Meys am Nachmittag noch abgerundet. Die 20 Teilnehmer freuten sich über die schöne Radtour und den gelungenen Abschluss eines wunderbaren Tages bei einem kühlen Bierchen.

**Saisonende** war am 13.10. mit dem traditionellen Kaffeeklatsch in Eitorf.

Abends war der „**Dankeschönabend**“ im Kastanienhof für die Helfer/innen unserer RTF.

#### **Unsere Punktwertung:**

G. Nohl 206 P., S. Wasylik 74 P.,

S.Meys 68 P., J. Müller 63 P.,

R. Steller 63 P.,

(unsere Zweigstelle im Saarland)

M. Tischer 61 P., U. Fischer 57 P.,

S. Diehl 56 P., S. Hardelt 55 P.,

E. Uhlmann 48 P., K. Krieger 47 P.,  
G. Friske 33 P., H. Kessler 32 P.,  
T. Busse 30 P., A. Kern 26 P.,  
Diese RTF-ler haben sich eine neue  
Radhose erstritten.

S. Wasylik und S. Diehl haben mit je 5  
Teilnahmen, die von mir gestiftete  
Sonderwertung „RTF des Monats“  
gewonnen. Ich freue mich, dass ich  
jetzt die beiden Damen zum Essen  
einladen darf.

Allen RTF-lern Dank für die  
Unterstützung und Aktivität in 2012.  
Auf ein gutes neues Jahr 2013

Siegfried Meys/ Fachwart RTF

### Abteilung Kunstrad

**NRW-Pokal-Endrunde** am 10.6.2012  
in Augustdorf

Luisa Aymans und Kevin Schröter  
hatten sich auf der Vorrunde in Porz-  
Lind zu diesem Wettkampf qualifiziert.  
Kevin erreichte mit einer persönlichen  
Bestleistung von 39,10 Punkten den  
1. Platz der Schüler C.

Leider hatte Luisa keinen so guten  
Tag erwischt und erreichte "nur" 36,40  
Punkte. Diese genügten aber dann  
noch für Luisa und sie erreichte den  
2. Platz der Schülerinnen C.

**15. Linder-Cup** am 16.6.2012 in  
Köln-Porz-Zündorf

Für dieses Traditionsturnier hatten  
sich unsere Sportler so einiges  
vorgenommen:

Trotz starker Konkurrenz gute  
Platzierungen „einfahren“.

Kevin Schröter (Schüler C / 35,64 P.)

1. Platz.

Schülerinnen C:

Luisa Aymans mit 43,16 Punkten den  
2. Platz.

Sarah Müller mit 34,13 Punkten den

3. Platz.

Melina Seifert mit 29,92 Punkten den  
6. Platz .

Alicia Wismer mit 27,55 Punkten den  
8. Platz.

Schülerinnen B:

Julia Hildebrandt mit 43,80 Punkten  
den 5. Platz und Leonie Lippok holte  
den 8. Platz mit 36,96 Punkten.

Schülerinnen A:

Ella Nikodem erreichte mit 46,64 den  
6. Platz.

**Schloßstadt-Pokal und Bambi-Cup**  
am 01.07.2012 in Velbert

Hier gingen erfreulicherweise fast alle  
Sportler/innen des RV Siegburg an  
den Start.

Beim Schloßstadt-Pokal erreichten  
Luisa Aymans - Schülerinnen C mit  
44,28 Punkten,

Julia Hildebrandt - Schülerinnen B mit  
49,35 Punkten

und Kevin Schröter - Schüler C mit  
44,07 Punkten

jeweils den 1. Platz.

Alle drei fuhren ihre persönliche  
Bestleistung aus.

Letzteres gelang auch Ella Nikodem -  
Schülerinnen A mit 52,41 Punkten

und Melina Seifert - Schülerinnen C  
mit 32,86 Punkten.

Sie konnten sich damit jeweils den  
2. Platz sichern.

Ähnlich erfolgreich waren die Sportler  
die am **Bambi-Cup** teilnahmen.

1. Platz für Levanah Seifert mit 14,08  
Punkten in der Gruppe bis zu 15  
eingereichte Punkte mit einem Abzug  
von nur 0,82.

Besondere Leistung wurde auch von  
Leonie Lippok auf Platz 2 gezeigt.

Sie hatte auch nur sehr geringen  
Punktabzug, erreichte mit 39,14  
Punkten ihre persönliche Bestleistung,

kämpfte sich gleichzeitig von einem 5. Startplatz der Gruppe ( bis 45 Punkte) auf den 2. Platz vor, aber verpasste den Sieg leider, weil ihr der Abzug von 0,42 Pkt. fehlte.

Auch Sarah Müller erfuhr mit 38,21 Punkten in dieser Gruppe ihre persönliche Bestleistung.

### **13. Neersener Kunstradsport Cup** am 30.09.2012 in Willich-Neersen

Trotz des sehr glatten Parkettbodens in der Neersener Halle konnten die Siegburger Sportler/innen ihren Pokal verteidigen.

Schon beim Einfahren mussten sie versuchen, mit dem sehr rutschigen Hallenboden zurechtzukommen.

Mehrere unserer jungen Talente beschlossen daraufhin, auf demselben Rad zu starten.

(Wäre das vorher bekannt gewesen hätten wir uns die „Räderstapelei“ am Anfang ersparen können).

Alle Siegburger gingen ihre Kür sehr vorsichtig an, so dass es bei vielen am Ende mit der Zeit knapp wurde. Aber wir konnten am Ende doch noch einige Podestplätze und Platzierungen erringen:

#### Schülerinnen C

1. Luisa Aymans mit 41,52 Punkten
4. Sarah Müller mit 31,06 Punkten
5. Melina Seifert mit 29,79 Punkten

#### Schüler C

1. Kevin Schröter mit 43,60 Punkten

#### Schülerinnen B

2. Julia Hildebrandt mit 46,24 Punkten
4. Leonie Lippok mit 33,25 Punkten

#### Schülerinnen A

3. Ella Nikodem mit 33,70 Punkten

#### Nachwuchscup

4. Levanah Seifert mit 10,01 Punkten

Und am Ende nach der Aufrechnung; kaum zu glauben, wir haben es doch mit unseren Platzierungen wieder

geschafft, knapp vor den Duisdorfern, die Mannschaftswertung zu gewinnen.



#### Zum guten Schluss:

#### Ende in der Turnhalle Heinrichstraße

Es hatte sich ja schon länger angekündigt. Nach Jahrzehnten drohte unserer alten Trainingshalle die Abrissbirne.

Am 02.7. 2012 kamen 15 Erwachsene und ebenso viele Kinder um 17 Uhr zur Turnhalle Heinrichstraße, um sie auszuräumen.

Kunst- und Poloräder, Tore, Banden, Bälle, Seile, Gymnastikmatten, viel Kleinkram und die Eisenschränke wurden mit zwei Anhängern und einer Hand voll Autos zur nahen Grundschule Nord gefahren und wieder ausgeladen. In 2 Stunden war tatsächlich der Umzug geschafft.

Es geht schon los:



An dieser Stelle bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit der Trainer, unseren Sportlern und den Eltern. Leider können bisher noch nicht so viel und so lange Trainingszeiten angeboten werden. Wir hoffen, dies zukünftig angleichen zu können.

Lydia Seifert - Fachwartin Kunstrad

### **Abteilung Rennsport:**

#### **Die Jugend:**

Die Vorbereitung auf die Rennsaison 2012 startete wie immer bereits im Winter.

Trotz oft schlechter Wetterbedingungen an den Wochenenden wurde mit dem MTB oder dem Rennrad fleißig trainiert, um sich die Ausdauer für die Rennen im Sommer zu erarbeiten. Donnerstags trafen sich die Jugendlichen immer zum Hallentraining, das in diesem Winter erstmals in der neuen Sporthalle des Anno-Gymnasiums durchgeführt wurde.

Dieses Training wurde überwiegend von Joachim Hofferek und dem neuen Trainer Oliver Hovenbitzer geleitet.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Rad-AG des Anno-Gymnasiums – hier sei besonders Norbert Noll erwähnt – deutete sich

schon im Winter an, dass die Gruppe der Jugendlichen noch erheblichen Zuwachs bekommen würde.

Und tatsächlich vergrößerte sich die Rennabteilung von anfänglich 5 Nachwuchsfahrern bis zum Ende des Jahres auf ca. 15 Kids.

Solch eine große Trainingsgruppe machte den Einsatz von 2 Trainern dringend erforderlich, denn nur dann ist ein alters- und leistungsgerechtes Training möglich.

Und dieses Training zeigte bereits zum Beginn der Saison erste Erfolge, denn mit Anika Maciolek konnte sich eine „blutige“ Anfängerin im ersten Wettkampf das Führungstrikot beim Schülercup NRW erobern.

Anfang März stand auch wieder ein Trainingslager-Wochenende auf dem Programm.

Wie schon im Vorjahr ging es erneut zur Jugendherberge nach Wiehl.

Schon bei der Anfahrt am Freitag gab es eine kurze Schrecksekunde, denn nach einem „Massensturz“ blieben mehrere Rennfahrer zunächst verletzt liegen, aber es konnten alle wieder aufstehen und die Fahrt fortsetzen.

Ich persönlich kämpfte nun allerdings etwas mit den Folgen einer Schulterverletzung (Tossy 3) und musste an den folgenden Tagen die Hauptarbeit den anderen Betreuern und Trainern (Joachim Hofferek, Oliver Hovenbitzer und Ina Lanser ) überlassen.

Nach dem Trainingslager begann für alle das Sommertraining in der Woche und die Rennen am Wochenende. Besonders die Neulinge fieberten den ersten Rennen mit großer Spannung entgegen. Fast schon traditionell fand der SaisonEinstieg bei Köln-Schuld auf dem Rundkurs in Frechen statt.

Der RV Siegburg konnte mit einem fast kompletten Team in annähernd allen Rennklassen Fahrer ins Rennen schicken. Diese wurden von ihren Eltern und Geschwistern am Streckenrand frenetisch angefeuert, so dass der gelungene Auftakt bei allen Lust auf weitere Rennen gemacht hat.

Auch sportlich verlief die Saison sehr erfolgreich, besonders wenn die hohe Zahl an Anfängern berücksichtigt, die in diesem Jahr ihre ersten Radrennen gefahren sind.

Die Brüder Oliver und Philipp Jüngert zählen im Vergleich dazu schon fast zu den „alten Hasen“.

Und so verwundert es kaum, dass sie nach der Trainingswoche auf Mallorca, beim Jedermann-Rennen „Rund um Köln“ in ihrer Altersklasse den 2. und 3. Platz belegen konnten.

Besonders Philipp wuchs bei dem Dauerregen und den Temperaturen von um die 5 Grad über sich hinaus, mit dem Platz 2.

Im weiteren Verlauf der Saison konnte Oliver nachlegen und sicherte sich u.a.

2. Platz: Bergrennen in Lüttringhausen und Bezirksmeistertitel in der U17.

Im Vorfeld wurden besonders die U17-Fahrer zu einer mannschaftlich geschlossenen Fahrweise motiviert und so konnte sich Oliver während des Rennens auf die Unterstützung seines Bruders Phillip und den Neuling Armin Radel verlassen.

Armin fuhr auch im weiteren Saisonverlauf viele Rennen und hat den Anschluss an die Spitze bereits in seiner ersten Saison fast geschafft.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Aachen war der RV Siegburg insgesamt sehr erfolgreich.

Alex Aymans, erste Saison U 13, wurde Bezirksmeister.

Trotz einer für ihn nicht leichten Zeit, viele Krankheiten begleiteten ihn, schaffte er noch einen weiteren Sieg und viele tolle Platzierungen, womit er wieder unter Beweis stellen konnte, dass er zu den Stützen der Abteilung gehört.

Den Bezirksmeistertitel U15 errang Anika Maciolek im dem Rennen der weiblichen U15.

Sie siegte vor den Vereinskolleginnen Anne Jüngert und Wiebke Heiner, so dass der RV Siegburg einen sensationellen dreifach Triumph verbuchen konnte.

Anika zeigte in ihrer ersten Saison so viele tolle Rennen und nahm sogar an der Deutschen Meisterschaft in Rheinbach teil. Ihre guten Leistungen wurden mit der Berufung in den NRW-Landeskader belohnt.

2. Platz für Gregor Morneweg (U15) in seinem ersten Lizenzrennen.

4. Platz für Jakob Schubert (U15), der wie Gregor von der Rad-AG kommt und auch seine erste Saison fährt, verpasst das Treppchen leider nur ganz knapp.

Nach einem kleinen Durchhänger im Sommer mit sehr wenigen Rennen, gab Gregor im Herbst noch einmal richtig Gas und konnte sich mehrfach bei Rennen platzieren.

Ebenfalls in der U15 am Start war Neel Heiner. Er musste das Rennen aber aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig beenden. Auch er hatte das ganze Jahr mit Krankheiten zu kämpfen. Als einziger Fahrer des

Vereins hatte er den weiten Weg zu einem Rennen in Queidersbach auf sich genommen, um sich hier für die DM zu qualifizieren, was leider nicht gelang.

Bei den LVM Zeitfahren in Bünde und der LVM Strasse in Lichtenau-Hebram erreichte Anika jeweils den 5. Platz bei der U15 Weiblich.

Alexander U13m verpasste mit einem 12. Platz in Bünde und dem 13. Platz in Hebram eine Top-Ten Platzierung nur knapp.

Neel U15m belegte Platz 18 und errang die Startberechtigung bei der Nord-Westdeutschen Meisterschaft.

Wir freuen uns das Anika durch Ihre sportlichen Leistungen, nicht zuletzt auch auf der Bahn, ins NRW Kader aufgenommen wurde

Insgesamt können wir in der Jugendrennabteilung sehr zufrieden mit dem Saisonverlauf sein und im Hinblick auf eine weiter anwachsende Trainingsgruppe schaut man sehr zuversichtlich auf die neue Saison.

Hier nochmal die Titelträger bei der Bezirksmeisterschaft:

- 1.Platz U13 m: Alex Aymans
- 1.Platz U15 w: Anika Maciolek
- 2.Platz U15 w: Anne Jüngert
- 3.Platz U15 w: Wiebke Heiner
- 2.Platz U15 m: Gregor Morneweg
- 4.Platz U15 m : Jakob Schubert
- 1.Platz U17 m: Oliver Jüngert

Übrigens: Sonntags fahren wir wieder MTB (Treffpunkt: der Parkplatz Jägerstraße um 11:00 Uhr)

Jörg Baumgarten / Trainer

### **Im lizenzierten Radrennsport**

sind die Aktivitäten der Siegburger Amateure und Senioren begrenzt gewesen.

Bei den Jedermannrennen, wie:

Rund um Köln, Velotour Frankfurt, Vattenfahl Classics, Münsterlandgiro,.....

ist der RV Siegburg immer wieder mit einigen Fahrern vertreten.

Beispielhaft erwähne ich hier zwei Fahrer und Teilnahmen beim German Cycling Cup (GCC):

#### Sebastian Diekmann:

Alterklasse Masters1

(im Trikot des RV Siegburg)

14. Platz: Rund um Köln

23. Platz: Alpezin days

#### Holger Kremers:

Altersklasse Masters 2

( im Triko Team Drinkuth )

7. Platz: Alpezindays

23. Platz: Skoda velotour (Köln)

92. Gesamtwertung GCC!

Alle Jahre wieder ist 24h „Rad am Nürburg-Ring“ ein beliebtes Team-Event und so ist auch hier wieder ein 4er Team rund um Sebastian Diekmann an den Start gegangen.

Ich startete in einem 2er Team und wir landeten auf dem 3.Platz in unserer Altersklasse.

Holger Kremers hatte als Moderator der Veranstaltung seinen ganz besonderen 24h Marathon.

Michael Blaszczyk (Gewinner der WM-Goldmedaille im Scratch 2011) konnte in diesem Jahr bei der WM zwar in den Vorläufen im Scratch und Punktefahren gewinnen, aber im Finale nicht nach legen. Somit 2012 leider keine Medaille. „Am Ehrgeiz hat es nicht gemangelt, eher an der Topform.“

Rudolf Houbon ist neben den üblichen Qualifikations-Brevets von 200 bis 1000km Distanzen, auch bei der Mille Maglia in Italien angetreten.

Er hat diese 1.600km lange Strecke nach 4 Tagen gefinisht!!

In einem Team von 12 Extremsportlern habe ich an der erstmalig ausgetragenen Kombiwertung von RATA (13 Alpenpässe - 540km - 14.000 Hm) und Bern-Bodensee-Bern (inkl Verfahren 760km) teilgenommen und als 3. gefinisht.

Dazu kamen für mich noch weitere Teilnahmen an Events dazu, wie z.B. der Dreiländergiro, so dass in 10 Tagen über 2.000km in den Alpen zusammen kamen.

Mein Ziel, das race across america 2013 kann kommen!

Vielen Dank auch wieder an die Sponsoren Happ und Upcycling.

Rainer Forster/Fachwart Radrennsport

### **Vereinsmeisterschaft 2012 der Rennjugend mit Bergzeitfahren**

Am Samstag, dem 01.09.2012, fand in Neuhonrath unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft in Form eines Bergzeitfahrens statt.

Da dieses Bergzeitfahren ein vereinsoffenes Zeitfahren war, war die Radsport AG des Anno-Gymnasiums auch eingeladen. Mit dem Leiter dieser AG

- Herrn Noll - nahmen drei „AG-ler“ teil. Gegen 14 Uhr starteten wir „Jugendrenner“ am Anno Gymnasium. Wir fuhren alle mit unseren Trainern Jörg Baumgarten und Oliver Hovenbitzer eine Runde über Seelscheid bis zur Rennstrecke: die Kesselstraße in Neuhonrath.

Dies ist eine kurvenreiche, ca. 8 %tige Bergstrecke von 1750 Metern Länge, die sehr anspruchsvoll ist und von uns alles abforderte. Die Strecke war ausgeschildert mit Start- und Ziel Linie. Auch die Restdistanz wurde angezeigt mit dem Flame-rouge.

Nach einer Einführungsrunde quasi als Streckenbesichtigung und mit der Unterstützung der angereisten Eltern, konnte dort dann das Bergzeitfahren beginnen.

Gestartet wurde im Minutentakt, damit auf dem 1750 m langen Berg jeder genug Abstand zum Anderen hatte.

Der Start erfolgte stehend, wir mussten aus dem Stand anfahren und dann sofort mit „Volldampf“ losfahren. Wir hatten alle Muskelbrennen in den Beinen, keuchten und husteten als wir durch waren.



Insgesamt gab es 13 Teilnehmer:

Phillip, Oliver und Anne Jüngert, Mark Saidowsky, Gregor Morneweg Armin Radel, Winfried und Alex Aymans, Anika Maciolek, Wiebke Heiner, Ingo Schubert und Christian und Tim aus der Rad-AG.

Neel Heiner und Jakob Schubert konnten wegen Verletzungen leider nicht teilnehmen.

Insgesamt haben alle eine hervorragende Leistung erzielt auf die wirklich jeder stolz sein kann.

Oliver Jüngert siegte am Ende mit der grossartigen Zeit von 4:59 Minuten in der U17 und in der Gesamtwertung.

Gregor Morneweg siegte in der U15 mit einer Zeit von 5:37 Minuten und Alexanander Aymanns der U13 mit 6:28 Minuten.

Anika Maciolek gewann mit 6:52 Minuten in der Mädchenwertung.

Natürlich wurden die Fahrer der Rad-AG auch gewertet. Dort siegte Christian Herpers mit einer Zeit von 6:58.

In der sogenannten U-99 Wertung gewann Ingo Schubert mit 6:30 Min. Einige Väter waren auch gestartet.

Nach dem gelungen und gut organisiertem Zeitfahren ging es dann direkt zu Joachim Hofferek, bei dem wir dann eine Grillparty mit Siegerehrung veranstalteten. Die Eltern waren natürlich auch recht herzlich eingeladen und viele nahmen die Einladung an. Zusammen mit den Essensspenden von Joachim und den Eltern wurden alle satt. Dank Jörg gab es auch für jeden etwas zu trinken.

Nach dem gemeinsamen Grillen hielt unser 2.Vorsitzende des Vereins, Joachim Hofferek, der uns auch immer tatkräftig unterstützt, noch eine kleine Rede. Da wurde das tolle Zusammenhalten des Verein gelobt und natürlich die gute Arbeit unserer Trainer.

Im Namen des ganzen Teams bedanken wir uns bei den Eltern, unseren Trainern und Joachim, ohne die diese tolle Vereinsmeisterschaft gar nicht möglich gewesen wäre und freuen uns auf die nächste Saison.

Gibt es vielleicht wieder ein Bergzeitgrillen ???

Wiebke Heiner und Armin Radel

## Abteilung Radpolo

Auch wir sind in die Saison gestartet und die ersten beiden Spieltage sind geschafft.

Die Elitemannschaft Laura Sawatzki und Rebecca Schapke starteten in Kervenheim zum 1.Spieltag.

Die Spiele gegen Kervenheim 1 und Methler wurden verloren, aber gegen Kervenheim 2 wurde es ein 2:2.

Die Juniorinnen Patrizia Hangele und Anika Reinheimer konnten in Kervenheim nicht antreten.

Der 2.Spieltag, am 28.10.12, fand in Siegburg in der neuen Halle (Nord) statt. Da Laura Sawatzki krankheitsbedingt nicht spielen konnte, wurden die zu spielenden 3 Spiele für die Mannschaft als verloren gewertet.

Aber gespielt wurde trotzdem:

Rebecca trat einfach kurzerhand mit Britta Lippok an und man absolvierte quasi Trainingsspiele. Schade, dass die erspielten Ergebnisse nicht gewertet werden dürfen (Britta Lippok hat keine Lizenz), denn die beiden haben 2 von 3 Spielen gewonnen.



Die Juniorinnenspielerinnen stehen unter keinem guten Stern, denn die Kervenheimer Juniorinnenmannschaft (der einzige Gegner der Altersklasse) trat in Siegburg nicht an.

**Fazit:** Bisher noch nicht gegeneinander gespielt, nur gewertet. Mal sehen, welche Überraschungen wir an den nächsten 2 Spieltagen noch erleben:

Methler, am 17.2.2013

Siegburg, am 10.3.2013

Dann starten auch unsere 2 neuen Schülermannschaften ihre allerersten Meisterschaftsspiele.

Katja Schuhmacher/Julia Hildebrandt

Jana Hildebrandt /Nele Mohr

In der Altersklasse haben wir sogar Tabea Mohr als Ersatzspielerin, die beide Mannschaften einspringen kann.

Angelika Kuhn / Fachwartin Radpolo

### **Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag**

10 Jahre: Sarah Müller  
Melina Seifert  
60 Jahre: Walburga Seidenstücker  
Franz Josef Lersch  
Cornelia Jöhnk  
70 Jahre: Elisabeth Maubach  
Ernst Uhlmann  
Eva Görissen

### **Termine Termine Termine Termine Termine**

6.1.2013	Wanderung mit Joachim	Treffpunkt Neuhonrath
20.1.2013	Wanderung mit Arnulf Alexi	Treffpunkt Wahner Heide
23.1.2013	Jahreshauptversammlung	Fischerheim, Siegburg Wahnbachtalstr. 13
3.2.2013	Wanderung mit Susanne und Markus	Treffpunkt Braschoß am Netto
10.3.2013	Radpolospieltag	Grundschule Nord 10 Uhr
26. 5.-1.6. 2013:	Radsporthwoche	Hotel Hessenmühle, ( 7 km von Fulda)
28.7.2013	RTF mit Marathon /	Schulzentrum Neuenhof / Siegburg

### **Ansprechpartner**

#### **1. Vorsitzende**

Miriam Maubach  
Johannesstr. 2a  
53797 Lohmar  
☎ / Fax 02246/ 16189

#### **2. Vorsitzender**

Joachim Hofferek  
Am Pfarrhof 18  
53797 Lohmar  
☎ 02206/5420

#### **Schatzmeister**

Stefan Hardelt  
Pfarrer-Schaaf-Str.2  
53819 Neunkirchen  
☎ 02247/759955  
Fax 02247/979151

#### **Geschäftsführerin**

Angelika Kuhn  
Parkstr. 40  
53797 Lohmar  
☎ / Fax 02246/4469

**Für Änderungen Ihrer Adressen, Kontoverbindungen, An -und Abmeldungen**

**ist zuständig:** Angelika Kuhn, 53797 Lohmar, Parkstr.40, ☎/Fax 02246/4469

**Die Kontoverbindung des RV 1894 Siegburg e.V. lautet:**

Kreissparkasse Köln, BLZ:37050299, Kontonr. 019008267

#### **Impressum:**

**Herausgeber und Copyright:** Radfahrerverein 1894 Siegburg e.V.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Lydia Seifert, Miriam Maubach, Winfried Aymans, Siggie Meys, Jörg Baumgarten,  
Rainer Forster, Wiebke Heiner, Armin Radel, Joachim Hofferek, Angelika Kuhn

**Der RV 1894 Siegburg e.V. bedankt sich bei:**

- **Happ GmbH Kunststoffspritzgusswerk u. Formenbau, Ruppichterath**
- **Upcycling GmbH & Co.KG, Köln**

**weitere aktuelle Termine unter [www.rvsiegburg.de](http://www.rvsiegburg.de)**

Die nächste Ausgabe des RV-Express erscheint im Mai 2013